



## Schülerinnen und Schüler der Bundesschulen Kalvarienberg mit Martina Karall

PROJEKT: KLIMAWANDEL

Friedenslauf 2019

- A: Jetzt, weil die mutige, erst 16 Jährige Greta Thunberg mit ihren Aktionen sogar für den Friedensnobelpreis nominiert wurde, reden's endlich überall vom Klimawandel, Forscher warnen seit gut 120 Jahren davor!
- B: Wos haast denn des jetzt? Vor 120 Jahren schon wollen Forscher des alles bereits gewusst haben? Geh hear auf, wie wolln's denn des erforscht haben?
- A: Mit Experimenten im Labor und Beobachtungen in der Natur haben sie festgestellt, dass die Temperatur der Erde steigt, wenn die Menge an Kohlendioxid und Wasserdampf in der Luft steigt. Und wenn man Kohle verbrennt, entsteht Kohlendioxid. Viel Kohleverbrennung heißt daher Temperaturanstieg.
- B: Und woher was ma, dass die Temperatur net immer schon g'stiegen is? Wie lang gibt's denn schon Beobachtungen?
- A: Die Klimageschichte unserer Erde ist eingeschrieben in den Wachstumsringen von Bäumen, und in den Ablagerungen am Meeresgrund, und in den Korallenriffen und in den Eisschilden.
- B: Und des ham's all's untersucht?
- A: Das wird ständig untersucht! Und da sieht ma, dass es seit der industriellen Revolution, besonders aber in den letzten 50 Jahren, immer wärmer wird.

- B: No ja, dann is halt so, aber ändern kann ma nix, des Klima hat si do immer schon gewandelt, des lern ma ja in der Schul: Eiszeit und so.
- A: Ja, aber diese Veränderungen haben sich unendlich langsam, in hunderttausend Jahren vollzogen. Jetzt gehts rasant und das merkt man: Jedes Jahr wird der Rückgang der Gletscher und der Eiskappen mit größter Sorge beobachtet!
- B: Na dann hamma halt kane Gletscher und Eiskappen mehr.
- A: Aber versteh doch: Wenn das Gletschereis schmilzt, steigt der Meeresspiegel, und die Küstenstädte versinken. Ausserdem sind die Gletscher die großen Wasserreserven der Welt, auch für's Trinkwasser!  
Heute meint man, dass zukünftige Kriege nicht primär um Rohstoffe, sondern sogar um Wasser entbrennen werden, Wasser, ohne das keiner auf unserer Erde überleben kann!
- B: Na und, was soll ma jetzt tuan?
- A: Im Kleinen, mithelfen, dass weniger Energie verbraucht wird, weniger CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre gelangt. Kohle und Erdölverbrennung sind die Hauptsünder: Autoverkehr und Flugverkehr verursachen enorme Schäden. Immer billiger sind die Angebote! Ans Klima denken die alle nicht!  
Einfach mehr radeln, die Bahn nehmen für Urlaubsreisen, es is ja bei uns eh so schön! Öffis benutzen, wo's nur geht!  
Aber auch unsere Essgewohnheiten ändern: Methan in der Atmosphäre hat sich im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter nahezu verdreifacht und da ist unser horrender Fleischkonsum daran schuld.
- B: Aber, moment mal! Da hatte es doch einmal einen Bericht gegeben, dass die globale Erwärmung eine Verschwörungstheorie der Klimaforschenden sei.
- A: Das hab ich auch gehört. Ist allerdings schon 10 Jahre her. 2009 hatten Hacker kurz vor einem Klimagipfel Auszüge aus Mails von Klimaforschern veröffentlicht und als Beweis für Manipulation interpretiert.  
Es wird ja so viel manipuliert und gelogen. Man weiß ja manchmal kaum mehr, was Schwindel und Lüge und was die Wahrheit ist. Gottseidank haben mehrere unabhängige Untersuchungskommissionen die Behauptung, alles wäre nur „Verschwörungstheorie“ gründlich widerlegt. Aber wer liest denn Berichtigungen?  
Es ist den Hackern gelungen, die Glaubwürdigkeit des Weltklimarats IPCC \*) bis heute zu schwächen. Traurig, aber wahr!
- B: OK, du hast mich überzeugt: den Klimawandel müss ma stoppen helfen!  
MACHT'S ALLE MIT! Ich bin dabei! OK!?

Text: Hedi Wychera, redigiert von Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb

\*) Intergovernmental Panel on Climate Change